

Wenn die Weidenkätzchen blühen
ist auch dieses Jahr erlaubt
zu den Bäumen aufzuschauen,
wie sie langsam grün belaubt
in der Hoffnung auf die Blüte
sich zum Himmel hin entfalten
und die Freude an diesem Bilde
kann auch uns am Leben halten.

Auch der Mond wird voll und hell
und ich stehe staunend still
merke, endlich einmal wieder,
dass ich nichts als DA SEIN will.
Unter hohem Sternenhimmel
spüre ich mit Herz und Sinn,
dass ich nicht allein auf Erden,
sondern tief verbunden bin.

Dankbar grüßt im Namen des
Seelsorgeteams
Eva Meder-Thünemann